

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich mit beiliegender Antwortkarte an:

Fax: 030-26 935-9242

E-mail: forum.mj@fes.de

Anmeldebestätigungen werden nicht versendet.

Verantwortlich:

Dr. Irina Mohr

Friedrich-Ebert-Stiftung

Leiterin Forum Berlin

Organisation:

Marianne Joachim

Friedrich-Ebert-Stiftung

Forum Berlin

Fon: 030-26 935-7303

Fax: 030-26 935-9242

E-mail: forum.mj@fes.de

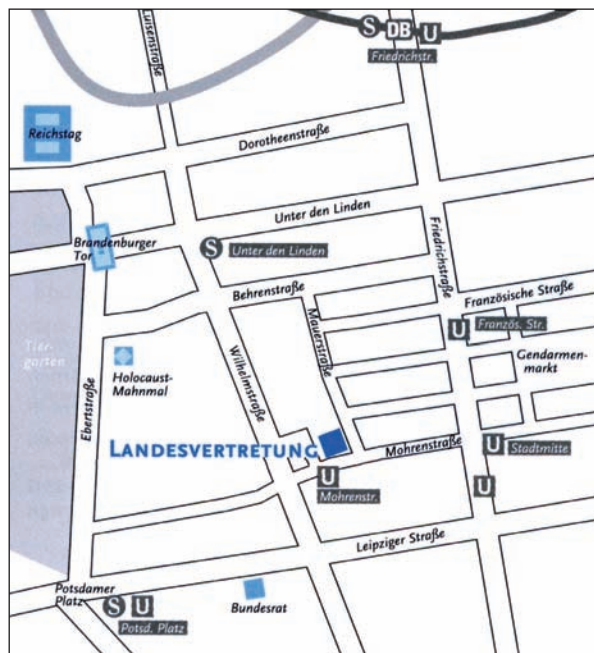
Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Gefördert durch:

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Veranstaltungsort

Vertretung des Freistaates Thüringen beim Bund
Mohrenstraße 64 · 10117 Berlin



Fahrverbindungen

Buslinie 200 bis Haltestelle U Mohrenstraße

Von Berlin Hauptbahnhof Bus M41 bis S + U-Bhf. Potsdamer Platz
dann Buslinie 200 oder U2 bis Haltestelle U Mohrenstraße

Vom Flughafen Tegel Buslinie X9 bis Bahnhof Zoologischer Garten,
dann Buslinie 200 oder U 2 bis Haltestelle U Mohrenstraße

Einladung



Foto: Heike Wächter

Rechtspolitische Fachkonferenz

Rechtsraum Europa

Unionsbürgerschaft.
Wirtschaftliche Dynamik.
Soziale Verantwortung.

Donnerstag, den 9. Februar 2012

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin



FREISTAAT THÜRINGEN
Justizministerium

Sehr geehrte Damen und Herren,

„In der Krise beweist sich der Charakter“, sagte Helmut Schmidt einmal. Dieser Tage werden auch Charakter und Fähigkeiten der Europäischen Union auf die Probe gestellt.

Seit Beginn der „Euro-Krise“ stellt sich die Aufgabe für die europäische und nationale Politik, mit den zur Verfügung stehenden politisch-rechtlichen Instrumenten nicht nur die gemeinsame Währung Euro zu retten, sondern ebenfalls eine Spaltung Europas zu verhindern.

Das Jahr 2011 war das Jahr der Krisengipfel. Über Tage hinweg verhandelten die Regierungschefs hinter verschlossenen Türen und schmiedeten immer neue Rettungspläne für Europa. Und zunehmend wurden kritische Fragen laut: Wären bei anderer Ausgestaltung des EU-Rechtssystems solche Situationen besser zu meistern gewesen? Wo bleibt die europäische Demokratie? Kehren wir in der Krise zu alten, intergouvernementalen Verfahrensweisen zurück, und wie viel Supranationalität ist notwendig? Welches Maß an Verantwortung und Solidarität brauchen die Europäer untereinander; und reichen die Einflussmöglichkeiten der Bürger/innen und ihrer Parlamente wirklich aus?

Die Krisenereignisse des vergangenen Jahres nehmen wir zum Anlass, über die Zukunft innerhalb des Rechtsraums Europa intensiver nachzudenken. Wir wollen rechtspolitische Möglichkeiten und Grenzen der Krisenbewältigung ausloten und nach Wegen zu mehr sozialer Verantwortung und demokratischer Teilhabe suchen. Dabei stehen die Stärkung der Unionsbürgerschaft wie auch der regionalen Einflussmöglichkeiten ebenso im Fokus wie die gegenseitige Anpassung der Rechtssysteme.

Wir haben Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Bereichen gewinnen können, die mit uns Wege diskutieren werden, die Krise als Ausgangspunkt und Chance zu nutzen und den Rechtsraum Europa in seinem Charakter demokratischer und sozialer zu gestalten als bisher.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an den spannenden – und notwendigen – Debatten dieser Fachkonferenz zu beteiligen!

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Berlin

Thüringer
Justizministerium

Rechtspolitische Fachkonferenz

Rechtsraum Europa Unionsbürgerschaft. Wirtschaftliche Dynamik. Soziale Verantwortung

Donnerstag, den 9. Februar 2012 in der
Vertretung des Freistaates Thüringen beim Bund,
Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

10.30 Uhr Begrüßung
Dr. Holger Poppenhäger
Thüringer Justizminister
Dr. Irina Mohr
Leiterin Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

11.00 Uhr **Ein Europa der Bürger oder der Banken?
Zur demokratischen Beteiligung der
europäischen Bürger in Krisenzeiten**
Prof. Dr. Dr. h.c. Ingolf Pernice
Humboldt-Universität zu Berlin

Starke Parlamente in Verantwortung für Europa! Wie wir die Beteiligung der Volksvertretungen sichern

Axel Schäfer, MdB
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der
SPD-Bundestagsfraktion, Generalsekretär
der Europäischen Bewegung Deutschland

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Kurzberichte aus den Foren

16.00 Uhr **Krise als Rechtsquelle in Europa?**

Europäisches Recht und soziale Verantwortung in der Wirtschafts- und Finanzunion

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer
Universität Jena

Nachfragen/Diskussion

Moderation: **Tissy Bruns**
Leitende Redakteurin und Chefkorrespondentin
des TAGESSPIEGEL

13.00 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Parallele Diskussionsforen:

Forum I

Stärkung politischer Mitverantwortung der Unionsbürger durch Bundes- und Landespolitik!

Dr. Angelica Schwall-Düren
Ministerin für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien des Landes NRW

17.30 Uhr Schlusswort
Dr. Holger Poppenhäger
Thüringer Justizminister

Dr. Eva Högl, MdB
Dr. Holger Poppenhäger
Thüringer Justizminister
Prof. Dr. Rudolf Hrbek
Universität Tübingen

Moderation: **Annette Wilmes**
Freie ARD-Rundfunkjournalistin

Forum II

Anpassung der Rechtssysteme im Strafrecht und Zivilrecht?

Impuls zum Strafrecht
Anke Pörksen
Vorsitzende der ASJ

Impuls zum Zivilrecht
Dr. Jürgen Jekewitz, MinDir. a.D.
Vorsitzender der Deutsch-französischen
Juristenvereinigung

Moderation: **Ursula Kalbfleisch-Kottsieper**
Thüringer Justizministerium, Leiterin der Stabs-
stelle Europäische Integration und Rechtspolitik

Impuls:
Prof. Dr. Franz C. Mayer
Universität Bielefeld

Podiumsdiskussion mit:
Matthias Petschke
Leiter der Vertretung der EU-Kommission
in Deutschland
Dr. Daniela Schwarzer
Stiftung Wissenschaft und Politik
Prof. Dr. Franz C. Mayer
Universität Bielefeld

Moderation: **Tissy Bruns**
Leitende Redakteurin und Chefkorrespondentin
des TAGESSPIEGEL

Anschließend Ausklang bei Imbiss und einem Glas Wein